

**Zeitschrift:** Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

**Band:** 84 (1972)

**Vereinsnachrichten:** Aus dem Leben der Gesellschaft

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aus dem Leben der Gesellschaft

## Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

*Vorstand:* *Argovia* 83/1971 enthält den letzten Jahresbericht Dr. ROLF ZSCHOKKES, unseres langjährigen Präsidenten. Dr. ROLF ZSCHOKKE hat unsere Gesellschaft während zwölf Jahren mit Tatkraft und Diplomatie gut und sicher geleitet. Aus seiner Feder stammt die Geschichte der *Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau 1859–1959* (*Argovia* 71/1959). Es gebührt sich, Dr. ROLF ZSCHOKKE für seine fruchtbare und selbstlose Arbeit im Dienste der Historischen Gesellschaft und einer breiteren aargauischen Öffentlichkeit recht herzlich zu danken. Der Wechsel im Präsidium erfolgte auf den 1. Juli 1971.

*Argovia* 83/1971: GERHARD SANER, *Karl Rudolf Tanner 1794–1849*. Zürcher Dissertation. Es handelt sich um die Biographie eines aargauischen Vollblutpolitikers, der bisher fast nur als zweitrangiger Dichter gewürdigt worden ist. Tanner war zwar keine politische Spitzenfigur, gehörte jedoch zu den zahlreichen Engagierten, die mithalfen, den Aargau und die neue Eidgenossenschaft zu formen.

*Aargauer Urkunden:* Das in Bearbeitung liegende Manuskript eines weiteren Bandes dieser Reihe konnte wegen Zeitmangels noch nicht druckfertig gemacht werden.

*Jahresversammlung* (ganztägig): Die 112. Jahresversammlung fand am 24. Oktober 1971 im Kirchgemeindesaal Amsoldingen statt. Die Tagung war dem Thema «Romanische Kirchen am Thunersee» gewidmet. Unter der kundigen Führung von Herrn HERMANN SCHÖPFER, Kunsthistoriker, Freiburg, wurden die romanischen Kirchen Amsoldingen, Spiez und Einigen und die romanisch-gotische Kirche Blumenstein besucht.

*Freudenau:* Die Teilfinanzierung der von Professor R. LAUR-BELART geleiteten und zu interessanten Resultaten führenden Grabung im Bereich der Ruine Freudenau konnte im Rechnungsjahr 1971 abgeschlossen werden.

*Aargauischer Heimatverband:* Der vorliegende *Argovia*-Band 84/1972 enthält erstmals neben den Berichten kantonaler Institutionen auch die auf knappste Form gebrachten Jahresberichte der im Aargauischen Heimatverband zusammengeschlossenen regionalen und lokalen historischen Vereinigungen. Angeschlossen wird ferner die bisher vom Heimatverband edierte Bibliographie der aargauischen Neuerscheinungen.

*Jean Jacques Siegrist*

## Rechnung 1971

### Betriebsrechnung

<i>Einnahmen</i>	Fr.
Saldo der Rechnung 1970 .....	2 918.09
Staatsbeitrag 1971 .....	800.-
Mitgliederbeiträge: Einzelmitglieder .....	4 706.90
Gemeindemitglieder .....	2 265.-
Kollektivmitglieder .....	756.-
Schulen .....	597.-
	<hr/>
Beitrag Elisabethenstiftung Nesselbach .....	1 000.-
Bubenberg Immobilien AG .....	2 000.-
Schriftenverkauf durch Gesellschaft .....	116.25
durch Verlag .....	443.25
Zins Sparbuch .....	90.30
Rückerstattung Verrechnungssteuer .....	149.65
Verschiedenes .....	45.-
	<hr/>
	15 887.44
 <i>Ausgaben</i>	
Beiträge an andere Gesellschaften .....	173.-
Spesen Vorstandssitzungen .....	48.40
Jahresversammlung .....	275.80
Drucksachen und Formulare .....	834.90
Postscheckgebühren .....	29.90
Versicherungen .....	47.50
Beitrag an die Ausgrabungen Freudenau .....	534.50
Unkostenbeitrag Vortrag Dr. Müller (die Hälfte trägt die Naturforschende Gesellschaft) .....	102.10
Herstellungskosten <i>Argovia 83</i> (Teilzahlung) .....	12 514.40
Verschiedenes .....	8.-
	<hr/>
	14 568.50
Vortrag auf neue Rechnung .....	1 318.94
	<hr/>
	15 887.44

### Rechnung Urkundenfonds

<i>Einnahmen</i>	
Saldo der Rechnung 1970 .....	29 524.28
Schriftenverkauf durch Gesellschaft .....	474.85
durch Verlag .....	663.65
Zins Sparbuch .....	927.-
Rückerstattung Verrechnungssteuer .....	291.25
Verschiedenes .....	60.-
	<hr/>
	31 941.03
 <i>Ausgaben</i>	
Vortrag auf neue Rechnung .....	31 941.03

*Fonds lebenslänglicher Mitglieder*

Saldo der Rechnung 1970 .....	568.55
Zins .....	25.50
	<u>594.05</u>

*Vermögensrechnung*

Saldo der Betriebsrechnung .....	1 318.94
Saldo Urkundenfonds .....	31 941.03
Saldo Fonds lebenslänglicher Mitglieder .....	594.05
	<u>33 854.02</u>

abzüglich:

Rückstellung für Band <i>Argovia</i> 83 (Restzahlung) .....	3 000.-
	<u>30 854.02</u>

*Vermögensstand*

Vermögen am 31. Januar 1971 .....	33 010.92
Vermögen am 31. Januar 1972 .....	30 854.02
Verminderung .....	<u>2 156.90</u>

## Bericht der Revisoren zur Rechnung 1971

Suhr/Baden, den 20. Juli 1972

An die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau,

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Herren!

Als Rechnungsrevisoren Ihrer Gesellschaft haben wir die uns von Ihrem Kassier, Herrn Hans Sauerländer, Aarau, vorgelegte Jahresrechnung 1971 überprüft.

Wir verglichen die in der ordentlichen Rechnung, dem Urkundenfonds und dem Fonds für lebenslängliche Mitglieder ausgewiesenen Beträge mit den aus vorgelegten Belegen, wobei wir die Prüfung der Mitgliederbeiträge stichprobeweise vornahmen. Wir haben die Rechnung in allen überprüften Teilen richtig befunden.

Wir überzeugten uns ferner davon, daß das in der Rechnung ausgewiesene Vermögen von Fr. 30 854.02 auf den Abschlußtag in Form von Banksparteil- und Postscheckguthaben vorhanden war.

Daher empfehlen wir Ihnen, die Jahresrechnung zu genehmigen, den verantwortlichen Organen volle Entlastung zu erteilen und dem Kassier, Herrn Sauerländer, für seine gewissenhafte und große Arbeit zu danken.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*Die Revisoren:*

*F. Zürni*

*S. Wetzel*